



Was ist Ålandet?

Im Auenland (Åland) wirst du feststellen, dass Kultur und Vereine eine sehr wichtige Rolle für unsere Region und unsere Identität spielen.

In Bylderup-Bov gibt es eine Kindertagesstätte, einen dänischen und deutschen Kindergarten und eine Schule sowie eine unabhängige Schule—eine Friskole.

Für die Aktiven gibt es diverse Möglichkeiten, wie z.B. Handball und Fußball, Kajakfahren, Pfadfinder, Gymnastik, Seniorenclub, Reitschule und vieles mehr. Unter www.aalandet.dk oder auf Facebook: "Det sker i Ålandet" erfährst du mehr.

Willkommen in unserem Ort, wo du jetzt Teil einer fantastischen lokalen Gemeinschaft bist. Wir sind alle dafür verantwortlich, dass sich jeder wohlfühlt. Deshalb liegt es uns am Herzen, dass auch du Teil dieser Gemeinschaft wirst und den Ort kennen lernst.

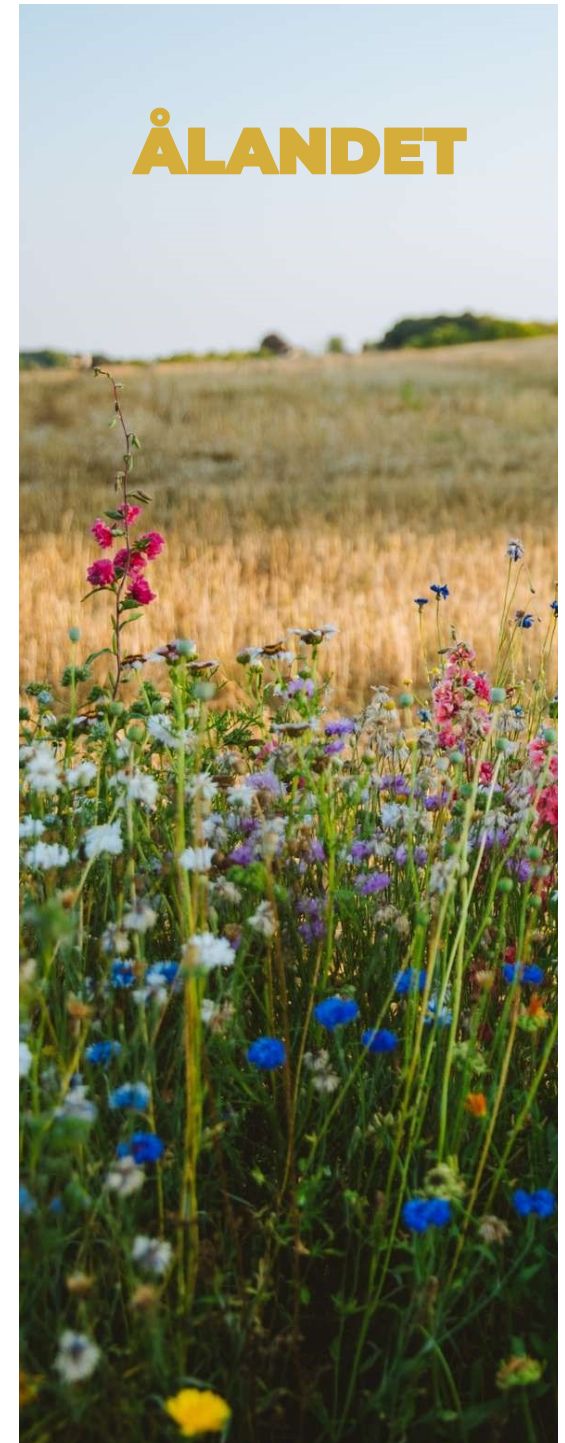
Weitere Informationen findest du unter www.aalandet.dk oder kontaktiere Maibritt Christensen.

Dörfergemeinschaft Ålandet

Bredevad
Burkal
Bylderup-Bov
Duborg
Frestrup
Hajstrup
Lendemark
Lille Jyndeved
Lund
Nolde
Nystaden
Rens
Saksborg
Stade
Stemmild
Sottrup
Store Jyndeved



Landsbyklyngen
Ålandet



WILLKOMMEN IN ÅLANDET!

Du bist in ein Viertel gezogen, in dem kleine und große Erlebnisse auf dich warten. Wir heißen dich und deine Familie herzlich willkommen, egal ob du aus einer Nachbargemeinde, vom Festland, von den Inseln, aus einem Nachbarland oder von noch weiter weg hergezogen bist.

Mit diesem kleinen Falblatt geben wir dir einen Einblick in die vielen Möglichkeiten und die DNA unserer Region.

Vielleicht fühlt es sich anders an als dort, wo du herkommst. Dann kann es dir vielleicht helfen mehr über die Mentalität unserer Region und die vielfältigen Angebote zu erfahren.

Wir möchten, dass du und deine Familie euch hier im Åland gut einleben könnt!

Finde Informationen über die Kommune Apenrade:

www.aabenraa.dk

Kontakt zu unserem Zuzüglerteam:
zuzuegler@aaabenraa.dk

Beitritt zum Netzwerk:
"Ny-i-by" på facebook

NÜTZLICHE TIPS

- **Wann und warum wird geflaggt?**
In Dänemark, und insbesondere hier in Sønderjylland/ Nordschleswig, wird die Dannebrog, die dänische Flagge, sehr gerne gehisst. Zum Beispiel bei Geburtstagen, Hochzeiten, Konfirmationen, Beerdigungen, Silber- und Goldhochzeiten, dem Geburtstag der Königin und anderen offiziellen und inoffiziellen Flaggentagen.
- **Wer ist für deinen Bürgersteig verantwortlich?**
Du bist selber dafür verantwortlich, den Gehweg vor deinem Haus von Schnee, Unkraut, Ästen usw. freizuhalten und Sand/Salz zu streuen, wenn es im Winter rutschig ist.
- **Hund an der Leine?**
Du musst deinen Hund an der Leine führen. An einigen Stellen gibt es jedoch Möglichkeiten, deinen Hund, frei laufen zu lassen - zum Beispiel auf dem Hundespielplatz; Smedeland 15 bei Danish Agro.
Facebook: Hundefreunde 6372
Und natürlich solltest du immer daran denken, die Hinterlassenschaften deines Hundes aufzusammeln.
- **Party - du oder deine*r Nachbar*innen veranstalten eine Party**
Wenn du selbst eine Party veranstaltest, informiere deine nächsten Nachbar*innen über deine Pläne- und lade sie vielleicht sogar ein.
Wenn die Party deines Nachbarn zu laut ist, geh gemezue ihm und rede freundlich mit ihm darüber.
- **"Dänisch lernen"**
Wenn du die dänische Sprache noch nicht beherrschst, melde dich zur einem Sprachkurs an - auch wenn du in erster Linie nur Zeit mit deinen Landsleuten verbringst. Übe geme mit deinen dänischen Nachbar*innen, Freund*innen oder Kolleg*innen.
- **Gartenarbeit**
Kannst du z.B. sonntags deinen Rasen mähen?
Erkundige dich bei deinen Nachbar*innen, was dort, wo du wohnst, vereinbart wurde.
- **Respektiere die Unterschiede und Grenzen der anderen**
Begrüße deine neuen Nachbarn*innen Klopfle ruhig an ihre Tür. Ob du eine enge Beziehung zu ihnen aufbaust oder nur zum Begrüßungsteam gehörst, wird die Zeit zeigen.
Sei offen und ehrlich, was deine Erwartungen an deine neuen Nachbarn angeht, und setze gegebenenfalls freundschaftliche Grenzen. Frage, wenn du unsicher bist.

'Hyggelige' Tips

- **MOJN**
Wir singen "Mojn når vi komme, mojn når vi gæ". (Zitat aus dem Lied „Mojn når vi komme“)
Es ist wichtig, dass du das kleine Wort "Mojn" lernst, falls du es noch nicht kennst. Es ist deine "Eintrittskarte" nach Sønderjylland/Nordschleswig.
- **"Tak for sidst!" - "Danke für das letzte Mal!"**
Die Dän*innen sagen diesen Satz oft, wenn sie sich nach einem geselligen Beisammensein wiedersehen. Es ist eine schöne Geste und baut eine Brücke zu den Dän*innen auf.
- **"Tak for mad!" - "Danke für das Essen!"**
Wenn du in einem Privathaushalt zum Essen eingeladen bist, ist es üblich, das Essen zu loben und dieses mit einem Dankeschön zu beenden. Das freut den Chefkoch/die Chefköchin immer!
- **Informelle Gesellschaft**
In Dänemark sagt jeder zu jedem "du", ausgeschlossen ist die königliche Familie. Man spricht jeden mit Vornamen an und gibt sich gerne die Hand, wenn man sich trifft. Sowohl im privaten als auch im beruflichen Umfeld wird geme Smalltalk geführt. In Dänemark herrschen flache Hierarchien.
- **Welche Traditionen haben wir in Åland?**
Sei neugierig, welche Traditionen es z. B. zu Neujahr, Fasching oder Halloween gibt.
Im Hochsommer feiern wir das Johannisfeuer/Skt. Hans, indem wir ein Lagerfeuer anzünden und vielleicht eine als Hexe verkleidete Puppe verbrennen. Es werden Reden gehalten und es wird "Vi elsker vort land" gesungen.
Wenn es in der Nachbarschaft Konfirmationen oder Hochzeiten gibt, wird gratuliert, ein Geschenk überreicht und du wirst vielleicht als Dankeschön zu einem Treffen eingeladen. Bei Silber- und Goldhochzeiten und Geburtstagen wird zum Beispiel ein Ehrenrot in die Haustür gehängt. Dieses wird von Nachbar*innen und anderen Personen organisiert. Es kann sein, dass an deine Tür geklopft wird.
- **Ironie**
Viele Dänen verwenden gerne Ironie. Es kann schwierig sein, zu unterscheiden, wann etwas wörtlich gemeint und wann es ironisch gemeint ist. Stell geme Fragen, um Missverständnisse zu vermeiden.
- **Liebst du Radfahren**
Die "Grenzroute - Grænseruuten" führt durch Åland. Du kannst im Zickzack über die deutsch-dänische Grenze radeln - von Flensburg im Osten nach Højer im Westen. Oder andersherum.